

Heimat- und Volkstrachtenverein D'Altmühltaler Kipfenberg

gegründet 1921 e.V.



Krebspolka

Ausgangsstellung

Bursch und Dirndl stehen sich auf der Kreisbahn gegenüber, er mit dem Rücken, sie mit der Front zur Kreismitte. Geschlossene Hüftschulterfassung. Keine Tanzbewegung während des Vorspiels.

Tanzbeschreibung

Takt Schritte und Bewegungen

1. Figur: Seitstell- und Seitgaloppschritte in Tanzrichtung.

- 1,2 In normaler Tanzhaltung macht der Bursch zuerst mit dem linken dann mit dem rechten Fuß einen Stampfer jeweils auf die erste Zählzeit der beiden Takte. Sie steht nur. Oberkörper und Arme werden ruhig gehalten.
- 3,4 Ohne die Tanzhaltung zu ändern folgen drei schnelle Nachstellschritte (Seitgaloppschritte) seitwärts in Tanzrichtung, er beginnt mit den linken, sie mit dem rechten Fuß. Der Bursch stellt am Ende des vierten Taktes den rechten Fuß mit einem Stampfer aber ohne Gewichtsübertragung neben den linken, das Dirndl macht es gegengleich, aber ohne Stampfer.

2. Figur: Seitgaloppschritte gegen Tanzrichtung.

- 5-8 In normaler Tanzhaltung sieben nicht zu große Seitgaloppschritte auf der Kreisbahn gegen Tanzrichtung machen. Am Ende des achten Taktes stellt der Bursch den linken, das Dirndl den rechten Fuß ohne Gewichtsübertragung und ohne Stampfer bei.
- 9-16 Die Stampfer und Seitgaloppschritte in und gegen Tanzrichtung werden noch einmal wiederholt wie in den Takten 1-8 beschrieben.

3. Figur: Polka Rundtanz (bei Kindern auch gerne nur Dreherschritte)

- 1-16 2x8 Takte Polka Rundtanz bzw. nur Zweischrittdreher
Damit ist ein Durchgang beendet. Der Tanz beginnt von vorne mit Stampfer des Burschen.

Dieser einfache Volkstanz ist im ganzen deutschsprachigen Raum verbreitet und in Skandinavien bekannt. Er ist ein Bayerischer und Österreichischer Grundtanz. Nach Karl Horak (Tiroler Volkstanzbuch, Musikverlag Helbling, 1974) sind das Alter und die Entstehung der Krebspolka noch nicht geklärt, sie war aber vor der Mitte des 19. Jahrhunderts bereits in Kurhessen und Wien bekannt. Der Tanz hat viele Ausführungsformen und führt verschiedene Namen wie z. B. Neukatholischer (aufgezeichnet 1932 in Erl bei Kufstein, aber auch schon 1924 von R. Zoder aus der Gegend von Ybbitz mitgeteilt), Museschter (aufgezeichnet 1941 in Walten bei St. Leonhard im Passeiertal), Manchester, Stienbock, Rückwärtspolka und vielleicht noch andere. (Diesen Absatz habe ich dem Internet entnommen!)